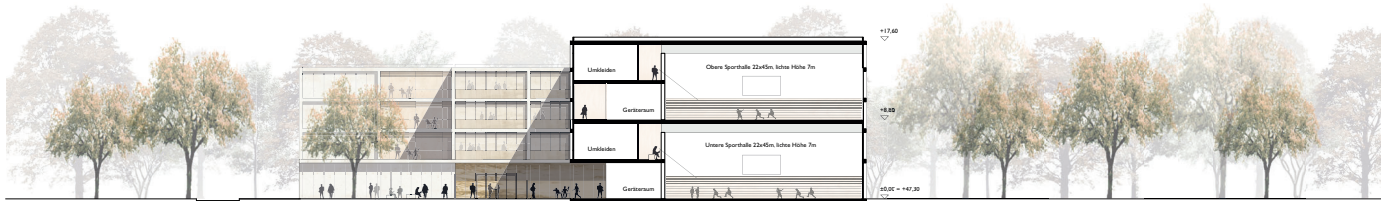
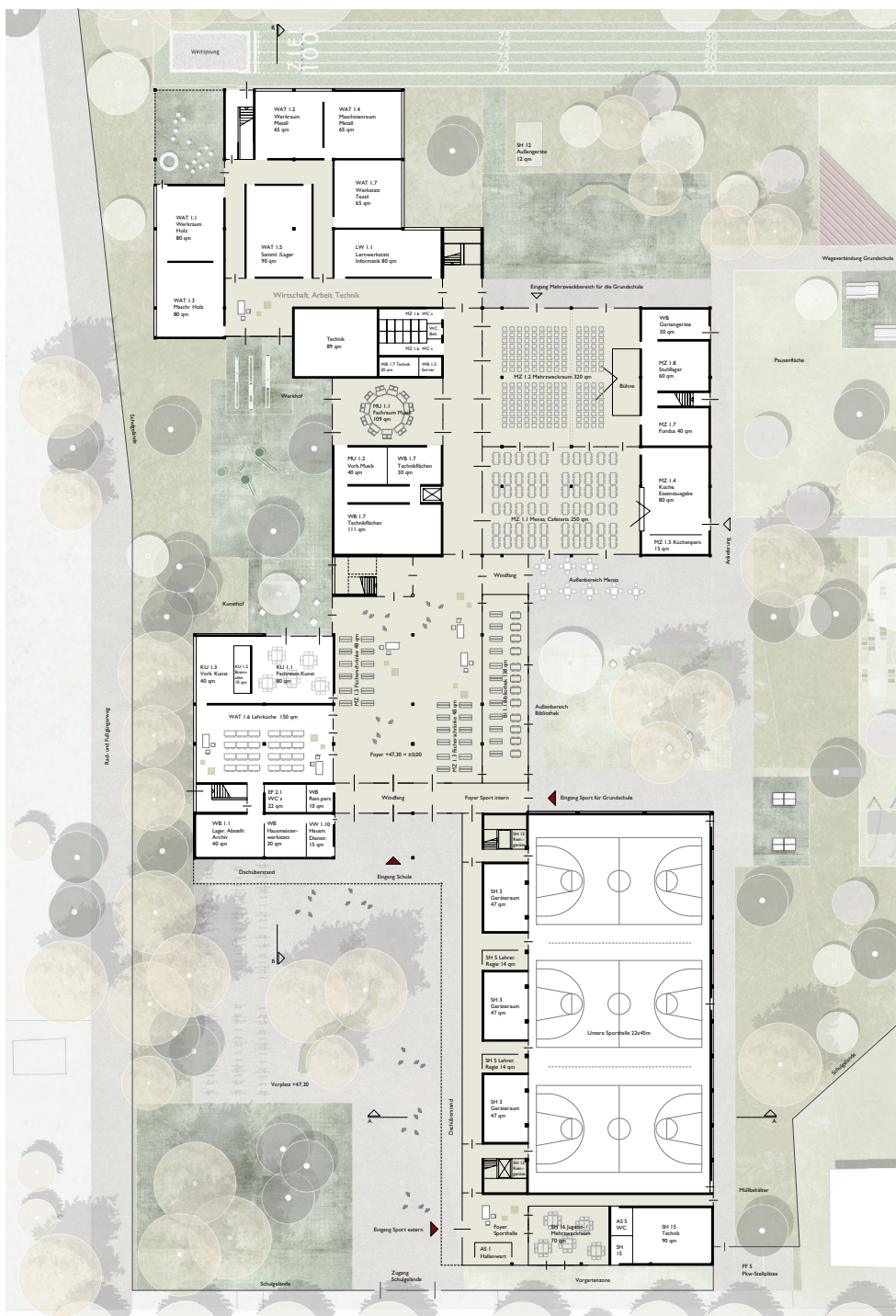




Ansicht Süd 1:200



Schnitt A 1:200



Grundriss EG 1:200



Brandschutzkonzept

Von jeder Stelle eines Aufenthaltsraumes im Obergeschoss wird ein Treppenturm oder ein Ausgang im Falle einer Brandentwicklung erreichbar sein. Durch sie ergeben sich viele kurze Abflurrouten für die Feuerwehr, mit der Realisierung des zusammenhängenden Konzeptes bis in Höhe der oberen Ebene. Treppentürme ermöglichen eine Brandabschottung und Auflockerung zur Feuerwehreinsatz bei dieser Lösung nicht erforderlich.

Alle Treppentürme verfügen über einen direkten Ausgang ins Freie. Für Rollstuhlfahrer*innen bzw. Personen mit eingeschränkter Mobilität und gestörte*innen sind Treppentürme und vor den Treppentürmen vorgelagert, an denen diese Personen bis zur Evakuierung verweilen können.

Zur Abschottung der Brandabschottung sind zwischen der Sportfläche und dem übrigen Gebäudeteil eine durchgehende Brandabschottung angeordnet. Im den Obergeschossen ergibt sich bereits durch die spezielle Lage der Treppentürme eine gute brandschutztechnische Unterteilung in die vertikale Überwachungs- und Brandabschottungsbereiche, welche keine Ausweichungslösungen und Anlagen zur vertikalen Brandabschottung und nicht vorgesehen sind auch nicht erforderlich.

